



## **Eingewöhnung des Kindes – Merkblatt für Tagesfamilien**

Für die Eingewöhnung in Ihre Familie braucht das Kind viel Zeit. Für die Umstellung benötigen sie die Unterstützung ihrer Eltern. Planen Sie die Eingewöhnung so, dass sie sich genügend Zeit für das Tageskind nehmen können. Der Eingewöhnungsphase ist entsprechend Beachtung zu schenken. Die Eingewöhnungszeit gilt als Betreuungszeit und wird in Rechnung gestellt.

### **1. Allgemeines über die Eingewöhnung**

- Nehmen Sie sich genügend Zeit. Die Eingewöhnungsphase kann ca. 2-4 Wochen dauern.
- Die Eingewöhnung erfolgt am Stück.
- Besprechen Sie im Voraus mit den Eltern wann der günstigste Zeitraum für die Eingewöhnung ist. Beachten Sie dabei den Tagesrhythmus des Tageskindes.
- Der begleitende Elternteil bietet dem Kind einen „sicheren Hafen“. Die Eltern bleiben die wichtigste Bezugsperson
- Die Eltern setzen sich immer an den gleichen Ort und verhalten sich möglichst teilnehmend beobachtend.
- Sie suchen nicht von sich aus Nähe zu dem Tageskind, sondern lassen dem Kind die Möglichkeit, sich Ihnen langsam zu nähern.
- Sie verschaffen dem Tageskind die Gelegenheit, spielerisch mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

### **2. Ablauf der Eingewöhnung**

Vorbereitungsphase:

Vor der Eingewöhnung findet ein Vorgespräch statt zwischen den Eltern und Ihnen. Bei diesem Gespräch werden der Ablauf und die Aufgabenverteilung der Eingewöhnung besprochen.

Anfangsphase:

In den ersten 3 Tagen laden Sie die Eltern mit ihrem Kind für 1-2 Stunden zu sich ein. In der Zeit kann das Kind die neue Umgebung spielerisch erkunden und Sie kennenlernen. Nach der vereinbarten Zeit verabschieden Sie die Eltern und das Kind wieder. Bei den ersten 3 Besuchen soll das Kind von der Mutter / Vater nicht alleine gelassen werden.

Trennungsphase:

Frühestens am 4. Tag (nicht an einem Montag!) findet der erste Trennungsversuch statt. Die Mutter / der Vater verabschiedet sich vom Kind und verlässt den Raum. Wichtig ist, dass sie sich allerdings in unmittelbarer Nähe aufhalten, falls sich das Kind nicht von Ihnen beruhigen lässt. Macht das Kind einen stabilen und zufriedenen Eindruck, kann die Trennung bis zu 30 Minuten ausgedehnt werden. Ist das Tageskind unter zwei Jahren, findet die erste Trennung frühestens am 11. Tag statt.

Stabilisierungsphase:

Geht der erste Trennungsversuch gut, wird die Trennungszeit nun täglich verlängert, sofern das Kind weiterhin einen stabilen Eindruck macht. Sie übernehmen jetzt mehr und mehr die Verantwortung für das Kind (füttern, wickeln usw.).

Schlussphase:

Die Trennung erfolgt zu den festgelegten Betreuungszeiten. Die Eltern sind aber jederzeit erreichbar und rasch vor Ort, falls nötig.

### **3. Zeichen einer gelungenen Eingewöhnung:**

- Das Kind weint nicht mehr beim Bringen oder lässt sich von Ihnen trösten.
- Es spielt konzentriert parallel zu den Kindern oder koordiniert mit ihnen.
- Es zeigt weniger aggressives Verhalten als andere Sozialverhalten.
- Es lutscht wenig am Daumen, am Schnuller oder an einer Flasche.
- Es lacht oft und weint selten.
- Das Kind sucht spontan zu Ihnen Kontakt, spricht Sie an in Erwartung einer Antwort oder freundlichen Interaktion.
- Es sucht bei Ihnen Trost.

Diese Vorgaben über die Dauer und den Ablauf der Eingewöhnung müssen immer individuell an die Bedürfnisse des einzelnen Tageskindes angepasst werden. Das Schema soll als Hilfsmittel erachtet werden, welches an das Alter und die Bedürfnisse des Kindes angepasst werden soll.

**kibesuisse**

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, T +41 44 212 24 44, [www.kibesuisse.ch](http://www.kibesuisse.ch)

#### 4. Dokumentation der Eingewöhnung

Tageskind:

Alter des Tageskindes:

Themen der Vorbesprechung:

- Inhaltlicher und zeitlicher Ablauf der Eingewöhnung
- Aufgabenverteilung zwischen Eltern und Betreuungsperson
- Wer begleitet das Kind während der Eingewöhnung
- Welche Gewohnheiten, wie Ess- und Schlafrythmus des Kindes sind zu beachten?

Bitte dokumentieren Sie folgende Punkte während der Eingewöhnung:

- Was hat das Kind gemacht? Was haben Sie in dieser Zeit gemacht?
- Wie ist es Ihnen gelungen Kontakt zum Kind aufzunehmen? Geht das Kind auf Spielangebote von Ihnen ein?
- Ist Ihnen etwas Besonderes aufgefallen?
- Suchte das Kind Ihre Aufmerksamkeit?
- Suchte das Kind Körperkontakt zu Ihnen?
- Suchte das Kind Kontakt zu anderen Kindern?
- Nimmt das Kind immer wieder Kontakt zur Mutter auf?
- Wie selbstständig bewegt sich das Kind im Raum?

Dokumentationstabelle

	Datum	Zeit (von - bis)	Ablauf, Beobachtung, Bemerkung
Vorbesprechung zwischen Eltern und Betreuungsperson			
1. Tag 1-2 Stunden (Elternteil ist anwesend)			
2. Tag 1-2 Stunden (Elternteil ist anwesend)			
3. Tag 1-2 Stunden (Elternteil ist anwesend)			
4. Tag 1. Trennungsversuch Elternteil geht für max. 30 Min aus dem Raum			
5. Tag Wenn 1. Trennungsversuch gelungen ist: Weggehen der Mutter wird verlängert			
6. Tag			

7. Tag			
8. Tag			
9. Tag			
10. Tag			